



---

## Petition 144966

### Bundesstraßen - Stopp des Tunnelbaus in Kauerndorf

---

#### Text der Petition

Mit der Petition wird gefordert, den Tunnelbau im Rahmen der B289 in Kauerndorf (Landkreis Kulmbach) sofort zu stoppen und zur Entlastung der Anwohner und Anwohnerinnen weniger invasive Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung zu treffen.

#### Begründung

Im Landkreis Kulmbach soll der größte Tunnel Oberfrankens gebaut werden. Dieses Bauprojekt führt nicht nur zu einer immensen Umweltzerstörung, einer Gefährdung für die Wasserversorgung Kulmbachs, sondern ist auch unverhältnismäßig in den Zeiten der Klima- und Ukrainekrise. Wir fordern einen sofortigen Stopp des Baus und rufen alle Politiker und Politikerinnen dazu auf, sich entschlossen gegen das Projekt einzusetzen.

Sachstand: Geplant ist ein Tunnel der als Ortsumfahrung 26 Wohnhäuser vor Lärm- und Abgasbelästigung schützen soll. Er streckt sich 1,9 Kilometer zwischen dem Ortsanfang von Kauernburg und Untersteinach.

Die Baukosten sollen sich nach einer Berechnung von 2019 auf 90 Millionen Euro belaufen. Hinzu kommen jährliche Instandhaltungskosten von ca. 500.000 Euro. Beide Zahlen sind aufgrund steigender Rohstoffpreise und Personalkosten viel höher anzusetzen. Diese finanziellen Kosten müssen bundesweit alle Steuerzahler:innen tragen.

Mit dem Bauprojekt ist ein großer Eingriff in der Natur verbunden. Der Tunnel liegt im Bereich eines europäischen FFH-Gebiets mit strengem Schutzcharakter und eines Wasserschutzgebietes, welches sehr wichtig für die Grundwasserversorgung ist. Verluste und Beeinträchtigungen bei ökologisch wertvollen Flächen sind somit in Kauf zu nehmen und können auch nicht durch einen perfekten Ablauf der geplanten Baumaßnahmen ausgeschlossen werden.

Bei diesem Projekt muss mit erhöhter Lärm- und Feinstaubbelastung gerechnet werden. Durch den weiteren Ausbau der B289 wird eine neue Verkehrsachse durch Oberfranken entstehen. Diese läuft parallel zu gut ausgebauten Autobahnen (A9,A70,A73). Der Tunnel bedeutet eine Verkehrszunahme, die auch weiter Kommunen auf der B289 belasten werden. Andere Knotenpunkte bleiben bestehen und neue entstehen.

Der Schaden am globalen Klima durch den Bau wird sich auf uns alle auswirken! Eine solche Investition zeigt, dass nicht an die nachfolgenden Generationen gedacht wird. Dieses Projekt schießt gegen die Klimakrise und die Zukunft aller Menschen vor Ort und weltweit. Mit der Unterschrift könnt Ihr euch für eine zukunftsorientierte Politik entscheiden!

